

# ***Osterpfarrbrief 2020***



***St. Johannes Nepomuk - Kassel***  
***St. Peter und Paul - Wirtheim***

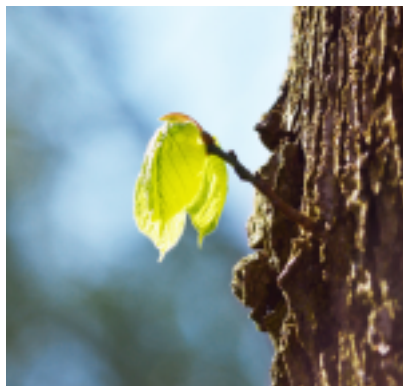


## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Osterwunsch des Pfarrers	3
Osternacht	4
Sternsinger Nachlese	5
Kassel Krabbelgruppe	6
Kassel Junge Familien	7
Kassel KiTa St. Johannes Nepomuk	8
Kassel Kinder-Kirche	9
Kassel Gruppenstundenkinder	10
Kassel kfd	11
Kassel KÖB / Weltladen	12
Kassel KAB	13
Kassel Seniorennachmittag	14
Kassel Pfarrfasching	15
Kassel Kommunionjubiläen	16
Gottesdienstordnung Ostertage	17
Einladung 1. Mai Grau Ruh	20
Erstkommunion Wirtheim und Kassel	21
Wirtheim Weltgebetstag der Frauen	22
Auferstehungssikone	22
Gemeinsamer PGR-Studientag	23
Zähme die Extreme!	24
Wirtheim Kommunionjubiläen	25
Arbeitskreis Mission	26
Wirtheim Pfadfinder	27
Wirtheim Krabbelgruppe	28
Wirtheim Pfarrfasching	29
Kassel Ostereieraktion	30
Wirtheim KiTa Kolibri	31
Als Klosterbauer in Elista	32
Wichtige Kontakte	34
Termine für Kinder und Familien	35
Pfingstaktion 2020	36

Diesen Pfarrbrief können Sie sich auch herunterladen, unter:

[www.st-joh-nepomuk-kassel.de](http://www.st-joh-nepomuk-kassel.de)



## Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinden  
St. Johannes Nepomuk  
Biebergemünd-Kassel und  
St. Peter und Paul  
Biebergemünd-Wirtheim

Redaktion:

Pfarrer Karl-Peter Aul  
Richard Pfeifer

Druck: Druckhaus Harms,  
Groß Oesingen

Auflage: 1750

Dieser Pfarrbrief wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern unter Mithilfe aller Gremien und Gruppen der beiden Pfarrgemeinden erstellt. Er wird an alle Haushalte beider Kirchengemeinden verteilt. Weitere Exemplare sind in den Kirchen ausgelegt. Sie können gern an evangelische Mitchristen oder auch an auswärtige Verwandte und Freunde weitergegeben werden. Allen Frauen und Männern, die zum guten Gelingen des Pfarrbriefes beigetragen haben und auch allen Austrägern gilt ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

## Liebe Mitglieder unserer beiden Pfarrgemeinden!

Dieses Grußwort für unseren Osterpfarrbrief schreibe ich am Aschermittwoch, an dem wir die Fastenzeit beginnen als eine besondere Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest, dem Fest des Todes und der Auferstehung unseres Herrn.



Die Fastenzeit und besonders die bevorstehende Karwoche sind für uns Christen eine gute Gelegenheit, uns wieder unsere christliche Überzeugung bewusst zu machen, dass das Leben letztendlich ein Geschenk Gottes ist.

Meine Gedanken sind noch ganz gefangen von den schlimmen Ereignissen, die in den vergangenen Tagen geschehen sind: der rassistische Anschlag in Hanau mit 11 Todesopfern und die Amokfahrt in Volkmar am Rosenmontag mit 70 zum Teil Schwerverletzten, darunter vielen Kindern.

Ich bin bestürzt und fassungslos über so viel Hass und Brutalität, die innerhalb weniger Tage gleich zweimal dazu geführt haben, dass Einzelpersonen ganz bewusst andere Menschen verletzt und sie sogar vorsätzlich töteten.

Diese schrecklichen Taten haben den Opfern und ihren Angehörigen großes Leid zugefügt, sie haben aber auch unzählige weitere Menschen sicher für lange Zeit verunsichert und in Angst versetzt.

Zusätzlich betroffen macht mich das Urteil zum Thema der straffreien Hilfe zur Selbsttötung durch Ärzte, das heute vom Bundesverfassungsgericht gefällt wurde.

Durch die weit gefasste Urteilsbegründung ist das Tor zur gewerblichen aktiven Sterbehilfe geöffnet. Damit ist der Schutz des menschlichen Lebens in allen seinen Phasen meines Erachtens nicht mehr gewährleistet.

Die österliche Bußzeit lädt uns auch dazu ein, wieder neu darüber nachzudenken, wie wir Menschen im Alltag miteinander und übereinander sprechen, wie wir miteinander umgehen und uns gegenseitig achten und wertschätzen.

Die Zehn Gebote und die Seligpreisungen aus der Heiligen Schrift sind auch in unserer Zeit die von Gott gegebenen Weisungen, nach denen wir als Christen unser Leben ausrichten sollen. Über allem steht das Gebot des Herrn:

„Du sollst den Nächsten lieben, wie dich selbst“.

Die Kraft für unsere christliche Lebensgestaltung können wir aus unserem Glauben und besonders aus der Feier des bevorstehenden Osterfestes schöpfen.

Ich lade Sie herzlich ein, das höchste und wichtigste Fest im Kirchenjahr in den verschiedenen Gottesdiensten an den Kar- und Ostertagen gemeinsam mit unseren Gemeinden zu feiern.

Allen Angehörigen unserer beiden Pfarrgemeinden, Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen, Alten und Kranken

wünsche ich ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Im Namen aller Gremien und Gruppen und im Namen aller Mitarbeiter grüßt sie ganz herzlich Ihr Seelsorger Pfarrer Karl-Peter Aul

# Osternacht



**Licht, das  
die Nacht  
vertreibt**



**Wort, das  
den Weg  
erhell**



**Wasser,  
das zum  
Lebensquell wird**



**Mahl, das  
Gemeinschaft  
stiftet**

**Die Feier der Osternacht ist der wichtigste und festlichste Gottesdienst im ganzen Kirchenjahr. Kein anderer Gottesdienst ist liturgisch so reich entfaltet. Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistiefeier sind die vier Teile der Osternachtsfeier.**



### **Sternsingeraktion 2020 in Kassel und Wirtheim**

Die festlich gekleideten Sternsinger waren auch dieses Jahr wieder mit Stern, Weihrauch, Kreide und Sammeldose in Kassel und Wirtheim unterwegs. Sie brachten die Frohe Botschaft von Weihnachten und den Segen Gottes in die Häuser und Wohnungen. Sie freuten sich über viele Spenden, die sie für das Weltmissionswerk der Kinder entgegen nehmen durften und natürlich auch über zahlreiche Süßigkeiten, die sie bekamen.

Mit besonderer Freude wurden unsere Sternsinger in der evangelischen Emmauskirche, im Seniorenzentrum, in der Gemeindeverwaltung und in den Kindertagesstätten aufgenommen.

**Vielen Dank allen Spendern!**



*Die Kasseler Sternsinger/innen sammelten 4.787 Euro*



*Die Wirtheimer Sternsinger/innen sammelten 3.510 Euro*



*Nehmt Euch Zeit zum Eiersuchen, backt Euch einen Osterkuchen. Genießt die  
Feiertage voll, Ostern wird dann sicher toll-*

*das wünschen die Kinder und Eltern der Krabbelgruppe Kassel*

Donnerstags von 10.00 - 11.45 Uhr im Pfarrheim

Ansprechpartner:

Stefanie Schmitt (0170/7332007) und Usa Waldner (0176/67516205)

## „Junge Familien Kassel“



Im ersten Quartal 2020 stand die **Familie** bei uns im Mittelpunkt. Am 02.02. haben wir uns zu einem **Familientag** zu diesem Thema im Pfarrheim getroffen. Hier haben wir:

- Plakate mit Gedanken gefüllt „Was ist Familie für mich?“
- einen Kurzfilm geschaut und ein Quiz gemacht
- gemeinsam gespielt, gegessen, geredet und gelacht



### Termine für 2020:

- **Stammtisch** an jedem ersten Freitag im Monat, 20 Uhr Pfarrheim
- Gestaltung von **Familiengottesdiensten / Ewiges Gebet**
- **Familiensonntage**
- **Tagesausflug** im September 2020 (Ziel noch offen)
- **Renovierung des Jugendraums** im Pfarrheim

Wir freuen uns über „**Familien**“-Zuwachs → Kontakt über:



0176 10701077



[www.facebook.com/groups/jungefamilienkassel/](https://www.facebook.com/groups/jungefamilienkassel/)



[instagram.com/jungefamilien/](https://www.instagram.com/jungefamilien/)



*Frohe Ostern!*




## Gebet

### Lieber Gott,

zu Ostern ist es bei uns zu Hause besonders schön.

Wir stellen Blumen auf den Tisch.

Wir suchen im Garten Ostereier.

Wir essen Torte und Kuchen

Wir machen einen Spaziergang.

Wir haben großen Spaß.

Wir sind fröhlich.

Dabei wollen wir nicht vergessen, warum wir Ostern feiern:

Jesus ist von den Toten auferstanden!

Jesus lebt und ist bei uns.

Das macht mich richtig froh.

**Liebe Gemeindemitglieder**

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Osterzeit.**

**Das Team der kath. Kita St. Nepomuk Biebergemünd-Kassel**



**Wo haben sich nur die fünf Hasen versteckt? Male das Bild aus und Du wirst sie finden. Viel Spaß dabei.**





Kinder-Kirche  
St. Johannes-Nepomuk  
Kassel



Kirche mit Kindern  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Aufenau, Kassel, Wirtheim und  
Neudorf

Liebe Kinder  
& Eltern,

wir laden Euch herzlich zum  
ökumenischen Kinderkreuzweg  
am Karfreitag, den 10.04.2020 um 11.15 Uhr  
ins Pfarrheim in Kassel ein.

Wir freuen uns Euch wiederzusehen!

Euer Team der Kinder-Kirche



Bilder vom Kinderkreuzweg 2019

Vorschau:

Im Laufe des Jahres wollen wir mit Euch wieder verschiedene  
Kinderkirchen feiern:

Im Spätsommer laden wir Euch zu einer  
Kinderkirche unter freiem Himmel ein  
und kurz vor dem 1. Advent werden wir  
mit Euch die Tür zum Advent öffnen.

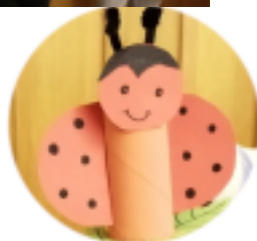




Endlich ist es soweit,  
willkommen in der Osterzeit.



Der Hase nun die Eier bringt  
und fröhlich durch die Gärten springt.



Die Gruppenstundenkinder gemeinsam mit den Leiterinnen  
Julia Rützel & Vanessa Schickel  
wünschen Ihnen/Euch zum Osterfeste  
alles Liebe und das Beste!



## kfd - Kassel



Seid vielen Jahren finanzieren wir über die Kollekte aus unseren kfd-Gemeinschaftsmessen Priesterausbildungen.

Die Ausbildungskosten betragen im Jahr 500 Euro, die von uns übernommen werden.

Nach Abschluss des vierjährigen Studiums erhalten wir über Missio Aachen den Namen des Neupriesters. Im letzten Jahr wurde Ebenezar Arthur aus der Erzdiözese Cape Coast in Ghana geweiht.

Weil es einige Spenden gab, konnten wir dem Neupriester ein Primizgeschenk übergeben.

Vielen Dank allen Gottesdienstbesuchern, die diese Ausbildung mitfinanzieren.

Das Team der kfd - Kassel wünscht allen ein gesegnetes Osterfest.

Jeder neue Morgen  
ist ein neuer Anfang  
unseres Lebens.

Jeder Tag ist ein  
abgeschlossenes Ganzes

*Dietrich Bonhoeffer*

Terminvorschau:

Am 14. Mai findet unser Tagesausflug zur Abtei St.Hildegard / Rüdesheim statt. Nähere Informationen folgen, Anmeldungen werden bereits angenommen.

## Gottholdseck Kreuz



Anlässlich des 75. Jubiläums ihrer Gründung stiftete die Kasseler Frauengemeinschaft im Kasselgrund, am verlängerten Bornweg, 1994 eine kleine Anlage - das Gottholdseck. Das Kreuz ist in die Jahre gekommen und zum 100. Jubiläum wurde beschlossen es zu sanieren.



An Ostern sollen die Arbeiten abgeschlossen und das Kreuz aufgestellt sein.

Wir freuen uns darauf, wenn es wieder an seinen schönen Platz zurückgekehrt ist.

So wie wir im Frühling das Wiedererwachen der Natur begrüßen, feiern wir an Ostern die Auferstehung zu neuem Leben. Diese bedeutendsten Festtage im Jahr möchten viele bewusst wahrnehmen und sich darauf einstellen.

Hierzu bieten wir in unserer Bücherei ein umfangreiches Sortiment an Medien für das Osterfest an, besonders für Klein- und Schulkinder. Auf Jugendliche und Erwachsene warten zahlreiche Neuerscheinungen aus dem Bereich der Belletristik, religiöse Bücher, Krimis, Biografien und Sachbücher.



Unsere Bücherei ist sonntags von 11 - 12 Uhr, dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr und donnerstags von 15.30 - 17.30 Uhr geöffnet. In den Ferien sind wir nur donnerstags für Sie da. Über unser gesamtes Sortiment können Sie sich unter [www.bibkat.de/koeb-kassel](http://www.bibkat.de/koeb-kassel) informieren.

Wir wünschen Ihnen ein frohes, gesegnetes Osterfest und freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der KOEB

## Fairänderung bewegt



Ein gesegnetes Osterfest wünscht der  
Weltladen Wirtheim + Kassel





## KAB St. Johannes Nepomuk - Kassel

Seit unserer Gründung als Ortsverein 1963, haben sich folgende Gruppierungen herausgebildet: Die KAB-Kegler, die KAB-Tänzer, das KAB-Theater, der EineWeltLaden und die KAB-Montagsläufer. Dazu gibt es übers Jahr verteilt wiederkehrende Veranstaltungen: das Fastenessen, der Gottesdienst am 1. Mai in der Grau Ruh, die Fußwallfahrt nach Mariabuchen, die Gebrauchtkleidersammlungen im Mai und September, eine 3-4 Tagesfahrt im Juni, eine längere Herbstfahrt und das große Bratfest Ende September, das Familienwochenende am 1. Advent-Wochenende, der große Seniorennachmittag am 3. Advent und zum Jahresausklang eine Winterwanderung. Die Mitgestaltung des Pfarrfaschings, die Verköstigung an der Christi Himmelfahrtsfeier und die Mitarbeit bei unserem Pfarrfest sind für uns ebenfalls selbstverständlich.

**Wir sind sicher, dass wir auch 2020 unseren Mitgliedern und letztlich der ganzen Pfarrgemeinde Interessantes anzubieten haben. Wir wollen wie bisher dazu beitragen, dass unsere Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk, eine lebendige Pfarrgemeinde bleibt.**



*45. Fußwallfahrt nach Mariabuchen,  
nach der Rast an der Bayrischen Schanz.  
Walter Pfeifer wurde für die langjährige Organisation geehrt*

### Herzliche Einladungen:

- **Fr. 1. Mai** Gottesdienst in der Grau Ruh,  
mit Einweihung der sanierten Kapelle
- **Sa. 18. April** Kleidersammlung für die „Aktion Eine Welt“
- **Sa. 9. Mai** 46. Fußwallfahrt nach Mariabuchen
- **So. 27. Sep** KAB Bratfest beim Sportplatz

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen, sie werden in den Pfarrmitteilungen nochmal detailliert bekannt gegeben.

siehe: [www.st-joh-nepomuk-kassel.de/lebendige-gemeinde/kab.html](http://www.st-joh-nepomuk-kassel.de/lebendige-gemeinde/kab.html)

**Die KAB wünscht ein frohes Osterfest!**



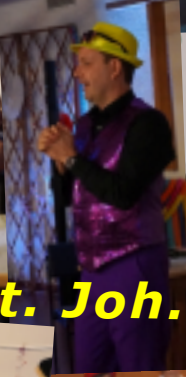


### Impressionen vom Kasseler Advent-Seniorennachmittag

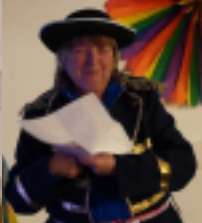


**Herzlichen Dank allen Beteiligten!** Allen, die den Saal und die Tische so liebevoll adventlich geschmückt haben, allen Kuchenbäckerinnen, den Sängern der Harmonie, unseren Krippenspielkindern mit ihren Betreuerinnen, dem Jugendorchester der Originalen, allen die den Nachmittag mit ihrem Einsatz gestaltet haben und nicht zuletzt unseren lieben Gästen.





**Pfarrfasching St. Joh. Nepomuk**



## Kassel    Feierliches Kommunionjubiläum    Kassel

**Das festliche Hochamt zum Kommunionjubiläum wird am  
Samstag, den 2. Mai 2020 um 18 Uhr gefeiert**

### Silberne Kommunionjubilare

Born, Jan	Reitz, Markus
Eckardt, Andreas	Schüch, Katharina
Hofmann, Tatiana (Sczodrowski)	Schum, Christian
Jones, Jessica (Wagner)	Schum, Stephanie
Kildau, Christoph	Tornedde, Patrick
Kleinfelder, Jens	Trumpfheller, Anne (Schmitt)
Kleinfelder, Maria	Volkmer, Stefan
Klöckner, Ulrich	Wagner, Janina
Kunkel, Christian	Waidner, Sebastian
Reichel, Simone	Weigand, Verena (Schmidt)
	Wolf, Julia (Neis)



### Goldene Kommunionjubilare

Back, Thomas	Kleinfelder, Jürgen	Schertel, Edith (Reitz)
Becker, Eckard	Klingohr, Michael	Schimanski, Barbara (Link)
Becker, Konrad	Klostermann, Sophia	Schmitt, Ferdinand
Bilo, Wilfried	Landgraf, Birgit	Schum, Dietmar
Brandenstein, Irmtraud (Acker)	Lenk, Marion (Pfeifer)	Schum, Werner
Brandt, Erika (Schum)	Maiberger, Mathias	Sinsel, Andreas
Born, Monika	Nanz, Markus	Stock, Joachim
Desch, Klaus ☩	Nees, Armin	Strackhaar, Annette (Eichhorn)
Döppenschmidt, Heribert	Nick, Heidi (Kleinfelder)	Wagner, Dieter
Garde, Stephanie (Fingerhut)	Pfeifer, Heinz	Zingg, Marion
Geis, Hans Holger	Pohl, Petra (Schum)	Zöllner, Richard
Grob, Thomas	Reitz, Klaus	
Kleespies, Burkhard	Reitz, Rita (Eichhorn)	

### Diamantene Kommunionjubilare

Amberg, Klara (Fingerhut)	Link, Ernst ☩	Schum, Stephan
Becker, Wolfhard	Müller, Martin	Schwarbach, Marianne (Krön)
Born, Gerlinde (Staab)	Nick, Monika (Wagner)	Seifert, Anita (Brix)
Eichhorn, Hilde (Kleespies)	Reitz, Joseph	Stock, Gerhard
Fingerhut, Manfred	Riedinger, Margot (Schum)	Stock, Inge (Reitz)
Gülllich, Margot (Link)	Ritter, Christa (Kraus)	Wagner, Albrecht
Heim, Gerhard	Ritter, Manfred	Wagner, Franz
Hess, Horst	Schmank, Monika (Fingerhut) ☩	Wittich, Christa (Hofstätter)
Hettlage, Rita (Stock)	Schum, Hubert ☩	Woitynek, Peter
Kunkel, Gerhard	Schum, Rita (Fingerhut)	



**Karfreitag-Kreuzwegandacht am Wirtheimer Trieb**

Es ist schon Tradition, dass die KAB Wirtheim und Kassel am Karfreitagmorgen um 9.00 Uhr zum Kreuzweg am Trieb einladen und aktuelle Probleme in die Gebetstexte mit aufnehmen.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle!

**Karfreitagsfeier für Kleinkinder im Pfarrheim Kassel**

Am Karfreitag ist um 11.15 Uhr im Pfarrheim in Kassel eine eigene Karfreitagsfeier für Kleinkinder aus Kassel und Wirtheim.

Zu dieser Feier möchten wir ganz herzlich einladen.

Natürlich sind auch Eltern und ältere Geschwister willkommen!

# G o t t e s d i e n s t e

**So 05.04. PALMSONNTAG – BEGINN DER KARWOCHE**

- |    |         |   |
|----|---------|---|
| Ka | 08.45 h | Eröffnung mit Palmweihe an der Nepomukstatue<br>Prozession zur Kirche – Palmsonntagsgottesdienst<br>Sonderkollekte für das Heilige Land |
| Wi | 10.30 h | Eröffnung mit Palmweihe im Pfarrhof<br>Prozession zur Kirche – Palmsonntagsgottesdienst<br>Sonderkollekte für das Heilige Land          |
|    | 18.00 h | Passionsandacht als Bußandacht vor Ostern   |

**Mo 06.04. Montag der Karwoche**

- |    |         |   |
|----|---------|---|
| Ka | 15.30 h | Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche        |
|    | 17.30 h | Beichtgelegenheit bei Pfarrer Bojdo (bis 19.00 Uhr) |

**Di 07.04. Dienstag der Karwoche**

- |    |         |  |
|----|---------|--|
| Ka | 07.30 h | Rosenkranzgebet                                |
|    | 08.00 h | Heilige Messe – anschl. Beichtgelegenheit      |
|    | 15.00 h | Gemeinsamer Kinderkreuzweg am Wirtheimer Trieb |
| Wi | 08.00 h | Feier der Laudes                               |
|    | 15.00 h | Gemeinsamer Kinderkreuzweg am Wirtheimer Trieb |



## **Mi 08.04. Mittwoch der Karwoche**

- Ka 14.30 h Messdienerprobe für Gründonnerstag und Karfreitag  
 15.30 h Treffen aller Messdiener für die Klapperaktion
- Wi 08.00 h Heilige Messe – anschl. Beichtgelegenheit  
 15.45 h Messdienerprobe für Gründonnerstag und Karfreitag  
 16.45 h Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche  
 17.00 h Probe für das Angelussingen im Pfarrzentrum  
 18.30 h Beichtgelegenheit bei Pfarrer Hummel

## **Do 09.04. GRÜNDONNERSTAG – HOHER DONNERSTAG**

- Ka 14.30 h Messdienerprobe für die Osternacht  
 20.00 h Feierliche Abendmahlsmesse  
 anschl. Ölbergstunde für die Frauen  
 22.00 h Ölbergstunde für die Männer  
 23.00 h Ölbergstunde-Jugendgebetsstunde
- Wi 16.00 h Messdienerprobe für die Osternacht  
 19.00 h Feierliche Abendmahlsmesse  
 anschl. Ölbergstunde für die Frauen  
 21.30 h Ölbergstunde für die Männer  
 22.30 h Ölbergstunde für Jugendliche und Junge Erwachsene  
 anschl. Übernachtung im Pfarrzentrum

## **Fr 10.04. KARFREITAG – FASTTAG UND ABSTINENZTAG**

- Ka 10.00 h Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn  
 anschl. Ostereier-Verkauf am Ehrenmal vor der Kirche  
 11.15 h Karfreitagsfeier für Kleinkinder im Pfarrheim
- Wi 09.00 h Kreuzwegandacht (KAB) am Trieb  
 15.00 h Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn

## **Sa 11.04. KARSAMSTAG – TAG DER GRABESRUHE**

- Ka 20.00 h Feier der Osternacht: Lichtfeier vor der Kirche  
 Wortgottesdienst - Tauffeier – Eucharistiefeier  
 (Osterkerzen mit Becher werden für 1 Euro angeboten)
- Wi 07.30 h Ostereierverkauf beim Bäcker und beim Rewe



Altar in der Propsteikirche Dortmund - Mitteltafel, Derick Baegert

## So 12.04. OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG

- Ka 10.30 h Feierliches Osterhochamt  
Sonderkollekte für die Heizkosten von Kirche und Pfarrheim
- 18.00 h Rosenkranzgebet
- Wi 06.00 h Feier der Osternacht: Lichtfeier vor der Kirche  
Wortgottesdienst - Tauffeier – Eucharistiefeier  
(Osterkerzen mit Becher werden für 1 Euro angeboten)  
Sonderkollekte für die Heizkosten von Kirche und Pfarrzentrum
- anschl. Gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrzentrum
- 08.45 h Feierliches Osterhochamt mit Tauffeier für Rosa Hannah Schum  
Sonderkollekte für die Heizkosten von Kirche und Pfarrzentrum

## Mo 13.04. OSTERMONTAG – MONTAG DER OSTEROKTAV

- Ka 09.00 h Österliches Hochamt als Dankamt zur Eisernen Hochzeit  
der Eheleute Anni und Karl Schum  
Sonderkollekte „Misereor-Fastenopfer der Kinder“
- Wi 10.45 h Österliches Hochamt als Dankamt zur Goldenen Hochzeit  
der Eheleute Hannelore und Hermann Desch  
Sonderkollekte „Misereor-Fastenopfer der Kinder“
- 14.00 h Tauffeier für Elly Heinkel

### **Übernachtung an Gründonnerstag im Pfarrzentrum Wirtheim**

Messdiener und Angelussänger mit Freunden sind am Gründonnerstag (9.4.) zu einer Übernachtung im Wirtheimer Pfarrzentrum eingeladen. Die Veranstaltung beginnt mit dem Abendessen nach der Abendmahlsmesse. Mitgestaltung der Ölbergstunde, Ostereierfärben für die Ostereieraktion, gemeinsame Spiele und einiges mehr. Nähere Infos im Pfarrbüro Wirtheim.

### **Wirtheimer Ostereier-Aktion am Karsamstag**

Am Karsamstag bieten die Wirtheimer Messdiener und Jugendlichen ab 7.30 Uhr beim Bäcker und bei Rewe selbstgefärbte Ostereier zum Kauf an. Der Erlös ist für die bistumsweite Ostereieraktion "Oskar hilft".

### **Österliche Speisensegnung**

Es ist ein alter Brauch, an Ostern im Gottesdienst Speisen zu segnen. Bitte bringen Sie Brote, Eier, Wurst, Kuchen usw. zur Osternachtsfeier mit. Sie werden dann am Ende der Auferstehungsmesse gesegnet. Bitte auch an die Flaschen für das Osterwasser denken. Die Kommunionkinder bringen bitte ihre bemalten Weihwasserflaschen mit und gegebenenfalls auch die Erstkommunion-Tischkerzen.

### **Osterfrühstück im Pfarrzentrum Wirtheim**

Am Morgen des Ostersonntages, 12. April, lädt der Pfarrgemeinderat nach der Feier der Osternacht ganz herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Pfarrheim ein.

### **Herzliche Einladung zum traditionellen 1. Mai Gottesdienst der KAB, mit Segnung der sanierten Grau Ruh Kapelle.**



Die KAB Kassel und Wirtheim laden am Freitag, dem 1. Mai 2020 um 10 Uhr zu dem traditionellen KAB-Gottesdienst in die Grau Ruh ein. Hauptzelebrant und Prediger wird Generalvikar im Ruhestand Professor Gerhard Stanke sein. Herzlich wird dazu eingeladen, sich um 9 Uhr ab »Mittlerer Tannenhütte« der Prozession anzuschließen.

Der Gottesdienst und das anschließende Zusammensein in Gottes herrlicher Natur, wird von den Original Kasseler Musikanten musikalisch begleitet.

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.





# Feierliche Erstkommunion

unter dem Motto

## Jesus, Brot des Lebens

**Festgottesdienst zur Erstkommunion  
in St. Peter und Paul Wirtheim  
am Sonntag, 19. April 2020 um 9.30 Uhr**

Samuel Böhm, Zum Bahnhof 8  
Felix Desch, Eichelhain 10  
Ben Diessl, Görlitzer Straße 6  
Nico Jackel, Eichelhain 6

Luke Knopp, Frankfurter Straße 54  
Maximilian Maiberger, Eichelhain 15  
Andre Moritz, Erbsengasse 14  
Ida Seifert, Schleifmühle 20

**Festgottesdienst zur Erstkommunion  
in St. Johannes Nepomuk Kassel  
am Sonntag, 26. April 2020 um 9.30 Uhr**

Amber Bannert, Frankfurter Straße 7  
Marinella Büttner, Am Böckelsacker 13  
Hanna Karn, Grimmstraße 6a  
Emilia Schäfer, In der Aue 7  
Konstantin Schaible, Talstraße 5  
Nia Schickel, Spessartstraße 68

Hannah Schum, Villbacher Straße 7  
Pius Schum, Rhönstraße 8  
Silas Schum, Rhönstraße 8  
Amy Stock, Kasseler Straße 38  
Liam Strauß, Waldweg 15



*Erstkommunionwochenende im Thomas Morus Haus in Hilders*

## Weltgebetstag der Frauen

Mit der Aufforderung "steh auf und geh" haben in diesem Jahr die Frauen aus Simbabwe zum Weltgebetstag eingeladen. Dieser Einladung sind am Freitag, dem 6. März mehr als 60 Frauen gefolgt und haben den Gottesdienst in der Pfarrkirche in Wirtheim mitgefeiert. Die Gebete und Informationen über die Situation der Frauen aus diesem ostafrikanischen Land waren so bewegend, dass sie sich positiv auf die Spendenfreudigkeit bei der Kollekte auswirkten. Erfreulicherweise kamen 375 Euro zusammen, die dann für Frauenprojekte in Simbabwe verwendet werden. Ganz besonders schön waren auch die Lieder und Gesänge aus Ostafrika, die mit Unterstützung der Schola im Gottesdienst erklangen. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein konnten sich die Gottesdienstbesucherinnen, bei einem köstlichem Büffet mit Rezepten aus dem Weltgebetstagsland, noch einmal über das Gehörte austauschen.



## AUFERSTEHUNGSIKONE

Wo in der westlichen Kirche der Auferstandene als dem Grab entsteigender Sieger abgebildet wird, hat das Osterbild der Ostkirche, die Anastasis – griechisch für Auferstehung – an der Grenzlinie zwischen Kreuzestod und Auferstehung ein besonderes Zentrum. Dieser Augenblick der Hadesfahrt meint jedoch nicht die Hölle, sondern nach antikem Verständnis den Bereich der Toten.

In der Bildmitte der auferstandene Christus in einer Mandorla, das Mantelende in sichtbarem Schwung – durch seinen freiwilligen Abstieg in Leiden und Tod, entreißt er diesem alle Macht. In seiner Linken hält er die Schriftrolle, mit der Rechten zieht er stellvertretend für alle Menschen Adam aus dem Grab. Dieser Griff ans Handgelenk ist charakteristisch für das Osterbild der Ostkirche. Es ist kein lösbarer Handschlag, sondern ein fester Griff in die Pulsgegend, ohne dass der Körper entgleiten könnte.

Auf der rechten Seite streckt Eva, deren Gewand tief dunkelrot gefärbt ist, ihre Arme dem Herrn entgegen. Jesus hat die Pforten der Unterwelt eingedrückt, er schreitet über die zusammengestürzte Türbalken und Trümmerstücke. Vor einer phantastischen Felskulisse stehen links der junge König Salomon und sein Vater David, sie tragen Kronen und sind hier die vorausweisenden alttestamentlichen Zeugen der Auferstehung. Auch ein Prophet des Alten Testaments ist zu sehen, z.B. Jesaja, der die Auferweckung der Toten vom Heiligen Geist erleuchtet voraussah. Neben ihm steht Johannes der Täufer, der die Ankunft des Herrn in der Unterwelt verkündete, zur Hoffnung und Freude der Gerechten. Rechts im Bild sind Mose mit den Gesetzestafeln und weitere Gestalten des Alten Testaments oder die Jünger zu sehen.

lichen Zeugen der Auferstehung. Auch ein Prophet des Alten Testaments ist zu sehen, z.B. Jesaja, der die Auferweckung der Toten vom Heiligen Geist erleuchtet voraussah. Neben ihm steht Johannes der Täufer, der die Ankunft des Herrn in der Unterwelt verkündete, zur Hoffnung und Freude der Gerechten. Rechts im Bild sind Mose mit den Gesetzestafeln und weitere Gestalten des Alten Testaments oder die Jünger zu sehen.



## Gemeinsame Klausur der Pfarrgemeinderäte Wirtheim und Kassel



Am Samstag, den 29. Februar trafen sich die Pfarrgemeinderäte von Kassel und Wirtheim zur gemeinsamen Klausur.

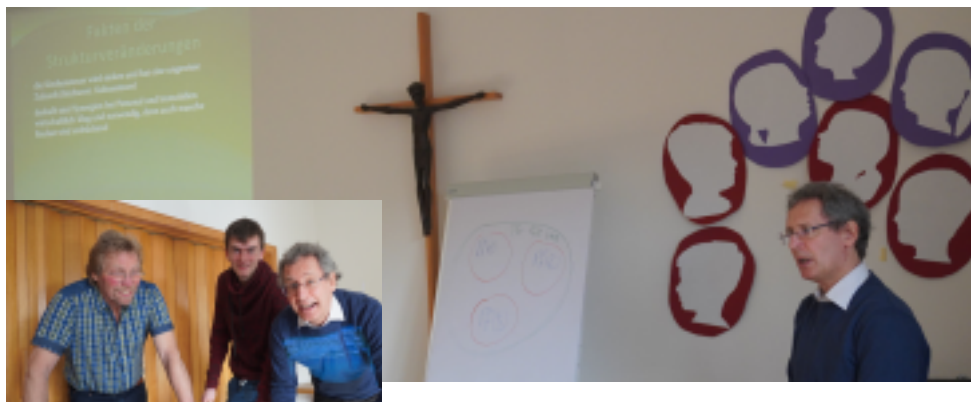
Thema war die Pfarrgemeinderatsarbeit im Allgemeinen.

Herr Andreas Groher vom Bildungshaus in Salmünster führte durch den Tag. Er erläuterte die auf uns zukommenden Strukturveränderungen und gab Informationen zum Bistumsprozess.

Genauere Informationen findet man auf [www.bistum-fulda.de](http://www.bistum-fulda.de).

Die Teilnehmer waren sich am Ende des Tages einig, dass sich der Tag gelohnt hat und einige neue Ideen für die zukünftige Arbeit waren geboren.

Zum Abschluss feierten wir mit der Gemeinde die Vorabendmesse in Wirtheim.



## Zähme die Extreme!

Die eigene, persönliche Neigung zur Übertreibung oder ins Extrem hat heute, wie jeder weiß, eine weit ins Gesellschaftliche reichende Bedeutung. Ja, der Extremismus ist ein Kennzeichen unserer Zeit. Das geht bei so relativ harmlosen Dingen wie der Mode los. Da werden zum Beispiel immer wieder Dinge getragen, die extrem unbekömmlich sind wie sehr hohe Plateauschuhe oder atemraubende Korsetts, die Ohnmachten oder Knöchelbrüche hervorrufen können.



Es setzt sich aber fort bei wirklich gefährlichen Extremen wie in der Religion oder der Politik. In der Religion hat es das wohl immer in irgendeiner Form gegeben, weil sie die höchsten Wertansprüche vertritt. Wer es also mit dem Religiösen sehr ernst meint, kann schnell dabei sein, extrem zu werden. Und das heißt auch oft gewalttätig gegen sich und andere. Die furchtbare Steinigung ist uralte und es gibt sie in manchen Ländern bis heute. Wie kommt das immer wieder? Es beginnt zumeist mit einer guten oder auch berechtigten Sache. Mit der Sorge um den Glauben beispielsweise. Oder auch mit dem Wunsch und Willen, Gott wirklich an die erste Stelle zu setzen. Und dieses Richtige und Gute wird überzogen und mit Gewalt durchgesetzt.

Es gerät aus der Mitte heraus und geht ins Außen, oft ins Außerliche. Ich sehe nicht mehr bei mir ein Problem, nicht mehr die Frage an mich, sondern ich sehe die anderen, die da draußen als die Gefährdeten und Gefährlichen. Die sind schuld daran, dass der Glaube nicht mehr richtig gelebt wird und so auch die Gemeinschaft insgesamt gefährdet wird. Wir verlagern die Probleme komplett auf die anderen. Unseren eigenen Anteil sehen wir nicht mehr. Und solche extremen Gruppen gibt es heute in allen Religionen, nicht nur im Islam, nein, auch im Christentum und auch im Hinduismus. Überall gibt es solche extremen Einstellungen und Gewalttätigkeiten und Verlagerungen nach außen aus einem grundsätzlich guten Anliegen, nämlich der Rettung des Religiösen, der Wertschätzung Gottes.

Es ist genauso in der Politik. Auch da werden dann gute und richtige Einsichten und Anliegen überzogen und ins Extreme getrieben, auch mit Feindbildern und mit Hass, die aus Angst entstehen. Jeder denkt

jetzt an bestimmte Parteien und Organisationen, die so ins Extreme gehen. Warum fällt mir zuerst diese Gruppe ein? Gibt es bei mir selbst bestimmte Antipathien oder Sympathien? Und wohin? Beim Weg ins Extreme wirken oft die sozialen Medien mit, weil sie es leicht machen, dass ich nur Meinungen und Ansichten ange-

bote bekomme, die mich bestätigen und unterstützen. Es entsteht eine so genannte Filterblase oder eine Echokammer, ein geschlossener Informationsraum. Das Extreme ist oft so viel leichter, interessanter, ja, logischer, als sich zu bemühen, auch der mir entgegengesetzten Meinung gerecht zu werden. Aber darum geht es.

Oben sehen Sie als Bild ein altes Wagenrad. Die Erfindung des Rades ist ja eine große Leistung der Menschheit. Für mich illustriert es genau die Überschrift: „Zähme die Extreme“. Das Rad funktioniert nur, wenn es zusammenhält. Unsere Gesellschaft und auch ähnlich die Kirche und andere große Gemeinschaften, laufen nur rund, wenn das Ganze im Zaume gehalten wird. Wenn einzelne Speichen aus der Felge ausbrechen oder wenn die Felge die Speichen nicht mehr zusammenhält, dann bricht das Rad.

Die Felge ist die gemeinsam anerkannte Grenze der Gemeinschaft, also die Gesetze, der Rahmen. Die Speichen sind für mich die einzelnen Kräfte in der Gesellschaft wie Wirtschaft, Politik, Kunst, Religion. Sie haben oft die Neigung auszubringen. Die Nabe sind die tiefsten Werte, die alles zusammenhalten. Die werden beim Staat durch unsere Staatsverfassung, durch das Grundgesetz beschrieben. Die noch tieferen Begründungen dieser Werte liegen jedoch im Religiösen und im Humanen. Es sind die europäischen Geschichts- und Geisteskräfte aus Judentum und Christentum, aus griechischer Philosophie und römisches Recht.

Für die Kirche ist die Nabe unsere lebendige Beziehung zum dreifaltigen Gott, die alles zusammenhält. Wenn sie vergeht, dann ist die Nabe des Rades hinüber. Also: zähme die Extreme und bleibe in der Beziehung! Dazu kann und will uns die Fastenzeit helfen, wieder in die Mitte zu kommen.

*Thomas Gertler SJ, Update-Seele*

**Wirtheim    Feierliches Kommunionjubiläum    Wirtheim****Das festliche Hochamt zum Kommunionjubiläum wird am****Sonntag, den 3. Mai 2020 um 10:30 Uhr gefeiert****Silberne Kommunionjubilare**

Diana Ehmer  
 Sebastian Böhm  
 Jasmin Fischer  
 Christina Emde  
 Marcel Fernandez  
 Anna Günther  
 Daniel Hofmann  
 Dominik Hofmann  
 Sabine Jessat-Sinsel  
 Katja Heinkel  
 Sascha Koch  
 Jennifer Pfeifer



Holger Meindorfer  
 Michael Meindorfer  
 Carina Müller  
 Dennis Nick  
 Rene Oberlies  
 Jennifer Reitz  
 Lena Reitz  
 Ina Kessler  
 Isabelle Salmon  
 Christina Eisenacher  
 Patrick Wenzel

**Goldene Kommunionjubilare**

Manfred Daus  
 Matthias Koch  
 Udo Müller  
 Detlef Niessner  
 Wolfgang Heger  
 Winfried Pfeifer  
 Christof Fink  
 Reinhard Göth †  
 Sigrid Noll

Birgit Werner  
 Andrea Schmidt  
 Jutta Boss  
 Christa Lawitschka  
 Lydia Kausträter  
 Regina Müller  
 Ursula Groß  
 Barbara Moesinger

**Diamantene Kommunionjubilare**

Winfried Auer  
 Hubertus Günther  
 Manfred Kling  
 Bernhard Kümpel  
 Helmut Pfeifer  
 Günther Rützel  
 Wolfgang Salmon  
 Heinz Weichwald †

Hildegard Weitzel  
 Angelika Wenzel  
 Margit Steinel  
 Hiltrud Steinberger  
 Herma Metschan †  
 Christiane Pfeifer  
 Rita Hölzer  
 Monika Körtge



Der Arbeitskreis Mission und Senioren informiert über aktuelle Themen:  
**Alle Welt spricht mit den neusten Handys !!!**  
**Wir sammeln die Alten**



Wir haben 90 alte Handys  
 in den Kirchen von  
 Kassel und Wirtheim  
 gesammelt und zum  
 recyceln an Missio gesandt!!!

Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken. Denn diese Handys sind im wahrsten Sinne des Wortes Gold wert. Rund 2,4 Tonnen Gold befinden sich – so schätzen Experten – in diesen Mobiltelefonen, die ungenutzt in den Schubladen verstauben.

### Jedes ausgediente Handy hilft zweifach

Wer sein Althandy oder das nicht mehr genutzte Smartphone für missio spendet, hilft doppelt. Denn erstens recycelt unser Partner Mobile-Box die in den Althandys enthaltenen Rohstoffe – darunter auch Konfliktmaterialien wie Coltan. Zweitens kommt für jedes eingeschickte Handy aktuell **bis zu zwei Euro** den Hilfsprojekten der Aktion Schutzensengel » von missio zugute.

An erster Stelle steht hierbei der Umwelt- und Klimaschutz: Da die seltenen, wertvollen Rohstoffe wie Gold recycelt werden, muss weniger Material umwelt-schädigend abgebaut werden. Nicht recycelbare Stoffe werden fachgerecht entsorgt und können somit nicht mehr die Umwelt belasten.

Mit diesem Geld unterstützen wir in der Demokratischen Republik Kongo **Überlebende des Bürgerkrieges** – für missio als christliches Hilfswerk eine Herzensangelegenheit. Eine Ursache des blutigen Konflikts sind die wertvollen Mineralien wie Gold und Coltan, die die Rebellen illegal außer Landes bringen, um ihren Krieg zu finanzieren.

missio fördert in den Konfliktgebieten den Aufbau von Traumazentren » und engagiert sich mit der Aktion Schutzensengel für saubere Handys », bei denen die Hersteller auf Konfliktmineralien verzichten.

Gibt es faire Handys? Die großen Elektro-Konzerne setzen zunehmend auf zertifizierte Minen, in denen sichergestellt ist, dass die Gewinne nicht an die Kriegsparteien fließen. Doch davon gibt es im Kivu erst drei, und die Lieferketten sind wenig transparent. Der Schmuggel über die Grenze nach Ruanda blüht, von dort werden die Mineralien als „saubere“ Rohstoffe weiterverkauft. An einer Analyse-methode, um eine Erzprobe ihrer Herkunftsmine zuzuordnen, wird noch geforscht. Nach Schätzungen haben Rebellen aus Ruanda 2012 Gold für rund 360 Millionen Euro über die Grenze geschmuggelt. Seit letztem Jahr gibt es das Fairphone: das erste Handy, bei dem nur Mineralien aus zertifizierten Minen verarbeitet werden.



**Spendenkonto missio Aachen IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22**

## Gruppenweise auf die Reise.



Dieses Jahr wird unser Stamm zwar nicht auf ein gemeinsames Sommerlager fahren, doch die einzelnen Altersstufen sind trotzdem auf Abenteuerkurs. Unsere Rover reisen in den Sommerferien zwei Wochen nach Schweden, in das Pfadfinderzentrum Blidingsholm. Dort unternimmt die Gruppe dann Spannendes, wie Kanufahren, Hiken, die Gegend erkunden oder einfach Chillen.

Auch die anderen Gruppen haben viel vor. Die Pfadfinder dürfen sich bereits im Mai auf ihre erste Aktion freuen, und zwar gemeinsam mit anderen Trupps der Diözese in unserem schönen Diözesanzentrum in der Rhön.

Jungpfadfinder und Wölflinge sind dann zeitgleich in den Herbstferien dran, ihre Diözesanaktionen zu besuchen.

Und unsere Leiter haben ebenfalls einiges geplant: Ein gemeinsames Leiterwochenende im Juni, an dem sie es sich zusammen gut gehen lassen, bis im Spätsommer wieder geplant wird. Denn 2021 steht das große Diözesanlager in Schwangau an, mit dem Motto „Alpenglühn“!

Zusätzlich wird uns im Stamm das Jahresaktionsthema „No Waste – ohne Wenn und Abfall!“ begleiten.

Besonders freuen wir uns darüber, dass unser Vorstand seit Februar aus drei Personen besteht. Nina Schwalb löst Volker Gudera als Stammes-

vorsitzenden ab. Dieser ist als neuer Kurat zusammen mit Sofia Basilio Tanzer weiter Teil des Vorstandes. Nun können wir uns noch engagierter für die Kinder und Jugendlichen, und alle Mitglieder im Stamm einsetzen.

Zu all diesen Aktionen kommen neben den wöchentlichen Gruppenstunden



unsere Traditionstermine Himmelfahrt, Fronleichnam, Pfarrfest, Kinzigal total, Weihnachtsmarkt und Termine zur Leiter Aus- und Weiterbildung. Uns wird also nie langweilig!

Weitere Informationen unter: [www.pfadfinder-wirtheim.de](http://www.pfadfinder-wirtheim.de)

Spendenkonto: DPSG Wirtheim IBAN: DE23 5066 1639 0007 3875 63

## Kommt das kleine Osterhäschen



Kommt das kleine Osterhäschen,  
stupst Dich an mit seinem Näschen,  
stellt sich auf die Hinterfüße  
und sagt Dir liebe Ostergrüße  
(unbekannt)



**Die Krabbelgruppe Wirtheim wünscht allen  
ein schönes und besinnliches Osterfest  
und eine schöne Ostereiersuche!**



Das Wirtheimer Narrenschiff ankerte am 15.02.2020 im Wirtheimer Pfarrzentrum. Unter Leitung von Kapitän Lachmeier (Marco Sivieri), wurde auf der Aida Heiterkeit eine humorvolle, begeisternde Show dargeboten. Neben magischen Momenten, die uns Mister Magic (Matthias Koch) mit seinem Filius (Justus Koch) bescherte, sorgte die Bieberer Tanzgarde in verschiedenen

Gruppierungen mit flotten Tänzen für tolle Stimmung, bei denen es niemanden auf den Stühlen hielt. Die Jungs vom Kinzigtal (Thomas Jackel und Alex Wimmer) sorgten mit humorvollen Texten und politischen Statements in Verbindung mit Musik für zahlreiche Lacher. In seiner Büttenrede „Das 60 ist das neue 40“ lies Thomas Jackel seine Geburtstagsfeier Revue passieren und berichtete noch so allerhand aus seinem neuen Leben als Neu-Sechziger.



Zum festen Bestandteil sind seit Jahren die Drei Dommschwätzer Steffen und Thomas Jackel sowie Alexander Wimmer, die musikalisch resümierten, was in Wädem und der näheren Umgebung so alles passiert. Bevor das Männerballett Aufstellung nahm, wurden noch die Gewinner des schönsten Kostüms ermittelt. Nun endlich hielt das heiß ersehnte Männerballett „Die Schippendales zum Evergreen von Wolfgang



Ambross' „Skifoarn“ Einzug. Die 5 gestandenen Mannsbilder

stellten, wie schon in den Jahren zuvor ihr tänzerisches Können erneut unter Beweis. Zum Skihit „Aufi aufn Berg und obi mit de Schi, eini in die Hütt'n und Hände in die Höh“, hielt es keinen der Zuschauer mehr auf den Sitzen.

Nach dem großen Finale legte DJ Smith, der gekonnt das Programm mit Schunkelrunden und Fanfaren während des Programms untermalte, flotte Rhythmen auf und es wurde bis früh in den Morgen getanzt und man hörte den einstimmigen Tenor: „Schee war 's“



AKTION  
**OSKAR**  
HILFT



WEIL MENSCHEN HEFTUNG BÄNDERN



## 19. Ostereieraktion in Kassel

### **Eierfärben** (Schulkinder)

mit kurzem thematischem Einstieg

**Donnerstag 9. April ab 14 Uhr im Pfarrheim**  
anschließend besuchen wir das Seniorenzentrum,  
jeder Bewohner bekommt ein Osterei geschenkt!

### **Eierverkauf** (Jugendliche)

**Karfreitag 10. April, ca. 11.15 – 12.30 Uhr**  
auf dem St.-Johannes-Nepomuk-Platz (vor der Kirche)

### **Der Erlös geht an:**

- Projekt für alleinerziehende Mütter und ihre Kinder in Südafrika
- Projekt für Familien/Alleinerziehende mit Kindern bis 3 Jahren,  
SKF in Fulda



Projekt: Aktion Oskar Hilft

Trägergesellschaft: Aktion Oskar Hilft e.V.

Christen-16000-001-001 33090 Fulda (Tel. 0551 -11 00 00)

E-Mail: oscar@aktion-oskar-hilft.de

WWW.AKTION-OSKAR-HILFT.DE





## UNSERE WELT VERÄNDERT SICH...

## UNSERE KITA VERÄNDERT SICH...

In diesem Jahr wollen wir den 45. Geburtstag unserer Kita Kolibri feiern.  
Am **16. Mai 2020 um 14.30 Uhr** beginnen wir das Fest mit einer Andacht im Kindergarten. Bis **17 .30 Uhr** wollen wir unter dem Motto

„Die kleine Raupe Nimmersatt“

auf dem Gelände unserer Kindertagesstätte mit tollen Programmpunkten,  
wie Spiele und Aktivitäten für die Kinder und ihre Eltern,  
einer Aufführung der Kinder und natürlich leckerer Verpflegung feiern.

Zu diesem Fest laden wir alle Kinder und ihre Familien und alle Freunde  
unserer Kita  
ganz herzlich ein.



Die Geschichte der kleinen Raupe, stellt in gut verständlicher Weise, für die Kinder dar, wie eindrucksvoll Veränderung stattfinden kann. Auch unsere Kita hat sich in 45 Jahren immer wieder verändert. Äußerlich, was deutlich erkennbar ist, aber auch innerhalb der Kita findet stetig Veränderung statt, in der pädagogischen Arbeit und vor allem auch die Menschen in der Kita verändern sich, Kinder, Eltern und Erzieher/innen.

„Schon ein kurzer Regen kann eine Blume wieder aufrichten, schon ein wenig Liebe kann ein Leben verändern“

Im Hinblick auf unser Jubiläum und das bevorstehende Frühjahr wünschen wir allen Kindern und ihren Familien eine besinnliche Fastenzeit und ein ruhiges, friedvolles Osterfest.

## Als Klosterbauer in Elista

Im vergangenen Oktober verbrachte ich zwei Wochen im russischen Elista. Ich war dort als Klosterbauer tätig. Meine Aufgabe vor Ort: Die alte und nicht mehr funktionierende Heizung des Pfarrheims /-hauses gegen eine neue Heizung auszutauschen.

Klosterbauer sind ehrenamtlich tätige Rentner aus handwerklichen Berufen, mit Organisations-talent und Interesse an Russland. Unter der Regie der Caritas des Bistums Osnabrück fahren sie seit 2001 in Teams zu zweit oder zu dritt, oder als größere Gruppe, zu Arbeitseinsätzen nach Russland.

Auch ich war nicht alleine, am Flughafen Moskau traf ich meinen Kollegen Hermann, der aus Düsseldorf angereist war. Wir kannten uns bereits von einem Vortreffen in Osnabrück. Gemeinsam flogen wir weiter in die Millionenstadt Wolgograd (bis 1961 Stalingrad), von dort ging es mit dem Taxi 300 Kilometer südlich durch die menschenleere kalmückische Steppe nach Elista.

In Elista empfingen uns Sergej und seine Mutter Tatjana. Sergej, der sehr gut Deutsch spricht, war unser Ansprechpartner von der Pfarrgemeinde. Er kümmerte sich während des Aufenthalts um uns, seine Mutter um unsere Verpflegung. Die Klosterbauer werden von den jeweiligen Kirchengemeinden oder den Einrichtungen vor Ort versorgt, alle anderen Kosten (Flug, etc.) zahlen sie aus eigener Tasche.

Einen Tag nach unserer Ankunft begann die Arbeit: Zuerst wurden die Installations-Materialien eingekauft. Ich war mehr als erstaunt, dass wir in Elista bis auf die Radiatoren und die Gasheiztherme – sie mussten in Wolgograd bestellt werden – sämtliches Material bekamen.



*St. Franziskus - Elista*

Für russische Verhältnisse ist Elista eine Kleinstadt, sie hat gut 100.000 Einwohner. Die katholische Kirche mit Pfarrhaus und Pfarrheim steht direkt gegenüber dem buddhistischen Tempel. Kalmückien ist die einzige Region in Europa, in der der Buddhismus die vorherrschende Religion ist – auch in Elista. Die katholische Pfarrei ist Diaspora und wird von den Pfarreien Stawropol,

Astrachan und Wolgograd betreut, die alle drei ca. 300 km entfernt liegen. Zur sonntäglichen Eucharistiefeier um 18 Uhr kommt ein Priester aus einer der Pfarreien.

In Elista leitet Schwester Alberta (Assoziation Johannes XXIII.), eine immer gut gelaunte und tatkräftige Südtirolerin, ein Haus für Kinder, junge Menschen aus schwierigen Verhältnissen und teils mit Beeinträchtigung.

Wir waren da häufig zu Gast: Auffallend war die stets gute und frohe Stimmung



*Picknick in der Steppe*

in der "Familie". Die Tischgemeinschaft dort habe ich sehr genossen.

Schwester Alberta und Sergej waren liebenswerte Gastgeber, die uns viele Fragen über das Leben in Russland beantwortet haben. Ausflüge in die nahe Steppe mit buddhistischen Tempeln und Jurten (traditionelle Zelt der Nomaden) gehörten ebenso dazu, wie die Besichtigung eines Heiligen Baumes der Buddhisten – es ist angeblich der einzige Baum in der kalmückischen Steppe.

Nach gut acht Tagen intensiver Arbeit war alles geschafft, alle kleineren und größeren Hürden waren überwunden und die neue Heizung war in Betrieb. Wir nahmen Abschied und fuhren mit dem Taxi wieder zurück nach Wolgograd.

Die katholische Pfarrei St. Nikolaus von Myra in Wolgograd wird von den Steyler Missionaren Pater Niran (Indien), Pater Lorenzo (Indonesien) und Bruder Zbigniew (Polen) betreut. Dort hatten wir zwei Tage Zeit uns Wolgograd und die Umgebung anzusehen. Pater Niran begleitete uns, die Steyler Missionare waren bereits bei der Anreise für eine Nacht unsere Gastgeber.



Kriegsgräbergedenkstätte Rossoschka

Unser erster Besuch galt dem 35 Kilometer nordwestlich von Wolgograd gelegenen Rossoschka, der Kriegsgräbergedenkstätte für die in der Schlacht von Stalingrad gefallenen und vermissten deutschen Soldaten und für russische Soldaten, die bei der Schlacht um Stalingrad ihr Leben verloren.

Die Kriegstoten durch die Kämpfe in Stalingrad werden auf der deutschen Seite auf 169.000 Menschen geschätzt. Auch 75 Jahre nach diesen unvorstellbar schrecklichen Ereignissen bin ich von dem damit einhergehenden Leid und Elend zutiefst erschüttert.



Mamajew Gedenkstätte

Der zweite Besuch galt der monumentalen Mamajew Gedenkstätte, mit der riesigen Mutter-Heimat-Statue und dem Saal des Soldatenruhmes, die von der Sowjetunion zum Gedenken an den Sieg der sowjetischen Streitkräfte im Großen Vaterländischen Krieg (Teil des Zweiten Weltkriegs) errichtet wurde.

Nach zwei Wochen voller Eindrücke flogen wir am Sonntag zurück in unser perfekt organisiertes Deutschland(!). Diesen ersten Besuch im riesigen Russland und die vielen guten Begegnungen werde ich so bald nicht vergessen.

Richard Pfeifer

### Einsätze der Klosterbauer

Die Einsätze der Klosterbauer erfolgen auf Wunsch und Anfrage von Bischof Clemens Pickel, (geb. 1961) aufgewachsen in der DDR, Priester seit 1988, in Russland seit 1990 und seit 1998 Bischof des Bistums Sankt Clemens in Saratow. Das Bistum ist etwa so groß, wie Deutschland, Frankreich, Spanien und Portugal zusammen: 1.400.000 Quadratkilometer. Unter den ca. 45.000.000 Einwohnern leben rund 20.500 Katholiken. Es kommt vor, dass man über 500 km fahren muß, um von einer Pfarrgemeinde in die benachbarte zu gelangen.

## Wichtige Kontakte

<b>Seelsorger</b>	Pfr. Karl-Peter Aul Pfr. Dieter Hummel Notfall:	Tel: 06050 7153, Tel: 06051 9777862 Hdy: 0151 55987300
<b>Administrator</b>	Pfr. Ryszard Bojdo	Tel: 06050 2812
<b>Gemeindereferentin</b>	Christina Walk E-Mail: <a href="mailto:christina.walk@pastoral.bistum-pastoral.de">christina.walk@pastoral.bistum-pastoral.de</a>	Tel: 06050 908959
	<b>St. Joh. Nepomuk Kassel</b>	<b>St. Peter u. Paul Wirtheim</b>
<b>Pfarrbüro</b>	Kettelerstraße 21 63599 Biebergemünd Astrid Jackel Tel: 7673, Fax: 9797850 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Mi: 18.00 - 19.00 Uhr	Kirchstraße 10 63599 Biebergemünd B. Jackel, B. Reitz, B. Pfeifer Tel: 7153, Fax: 690378 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Fr: 17.00 - 18.30 Uhr
<b>E-Mail Kassel:</b>	<a href="mailto:Nepomuk.Bgmd-Kassel@t-online.de">Nepomuk.Bgmd-Kassel@t-online.de</a>	
<b>E-Mail Wirtheim:</b>	<a href="mailto:Peter-und-Paul-Wirtheim@Pfarrei.Bistum-Fulda.de">Peter-und-Paul-Wirtheim@Pfarrei.Bistum-Fulda.de</a>	
<b>Homepage Kassel:</b>	<a href="http://www.st-joh-nepomuk-kassel.de">www.st-joh-nepomuk-kassel.de</a>	
<b>Homepage Wirtheim:</b>	<a href="http://www.katholische-kirche-wirtheim.de">www.katholische-kirche-wirtheim.de</a>	
<b>Spendenkonto</b>		
Kassel:	VR-Bank - IBAN: DE60 5066 1639 0000 5012 55	
Wirtheim:	VR-Bank - IBAN: DE29 5066 1639 0000 6105 50	
<b>Kindertagesstätte</b>	Stefanie Kukula-Scholl Tel: 8617	Petra Reitz Tel: 7400
<b>Pfarrbücherei</b>	Telefon KöB: 9797845 Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr Dienstag 19.30 - 20.30 Uhr Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr	Simone Macht Tel: 8460 Dienstag 09.00 - 09.30 Uhr Mittwoch 19.30 - 20.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr
<b>Pfarrgemeinderat</b>	Wolfgang Günther Tel: 7816	Jochen Künzinger Tel: 8461
<b>Verwaltungsrat</b>	Andreas Sinsel Tel: 8330	Reinhold Günther Tel: 8400
<b>Pfarrheim</b>	Erwin Wagner Tel: 8378 Herbert Reitz Tel: 7734	PGR/VWR Tel: 7153
<b>Eine-Welt-Laden</b>	Annette Riesbeck Tel: 8979	Brigitte Jackel Tel: 7963
<b>KAB</b>	Anne Müller Tel: 7621	Horst Winkler Tel: 7774
<b>kfd</b>	Gisela Rüthel Tel: 7869	
<b>Krabbelgruppe</b>	Stef. Schmitt Tel: 0170-7332007 Lisa Waidner Tel: 0176-67516203 Donnerstag 10 Uhr	Sabrina Kling Tel: 9069866 Kleinen: Di 10 - 11.30 Uhr Großen: Di 16 - 17.30 Uhr
<b>Pfadfinder</b>		Volker Gudera Tel: 6116
<b>Kirchenchor</b>		Hannelore Desch Tel: 7739
<b>Kinderchor</b>		Simone Macht Tel: 8460

## Geplante Termine für Kinder und Familien 2020

(Änderungen vorbehalten)

20.03.2020	17.00 Uhr: Familienkreuzweg (Wirtheim)
07.04.2020	15.00 Uhr: gemeinsamer Kinderkreuzweg am Trieb
09.04.2020	Gründonnerstag: Ostereier-Aktion(Kassel und Wirtheim)
10.04.2020	11.15 Uhr: Karfreitagsfeier für Kleinkinder (Kassel)
08.05.2020	14:30 Uhr: Kindernachmittag "Oster-Pfingstweg" (Wirtheim)
Sommer 2020	Angebot im Rahmen der Ferienspiele
22.08.2020	Kerb-Familiengottesdienst (Kassel)
05.09.2020	Kerb-Familiengottesdienst (Wirtheim)
03./04.10.2020	Erntedank: Familiengottesdienste
Herbst 2020	religiöser Kindertag (Kassel)
ab November	Krippenspielproben
Advent 2020	Plätzchen-Aktion (Kassel)
Advent 2020	Kleinkindergottesdienst (Kassel)

freitags ungerade Woche, außer in den Schulferien:

17.00 Uhr: Gruppenstunde (Kassel)

je 1 x im Monat Schülerwortgottesdienst (Kassel und Wirtheim)

Die genauen Termine der Schülerwortgottesdienste und der weiteren Familien- und Kleinkindergottesdienste entnehmen Sie bitte den wöchentlichen Pfarrmitteilungen.

Außerdem ist ein Kess-Erziehungskurs für Eltern geplant. (genauere Infos folgen)

Wir bedanken uns bei allen, die uns tatkräftig unterstützen.

Eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes Osterfest wünschen

die Mitglieder des PGR-Arbeitskreises „Kinder und Familie“ Kassel/Wirtheim







# Selig, die Frieden stiften

Matthäus 5,9

Ost und West  
in gemeinsamer  
Verantwortung